

**Stellar - Professional Communication Systems - GmbH****Hürth****Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022****BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022****STELLAR PROFESSIONAL COMMUNICATION SYSTEMS GMBH, HÜRTH****A K T I V A**

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>4.188.206,67</b>	<b>5.134.777,02</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.686,76	2.681,26
II. Sachanlagen	3.874.249,50	4.583.079,09
III. Finanzanlagen	312.270,41	549.016,67
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>1.977.853,09</b>	<b>1.831.078,97</b>
I. Vorräte	132.135,02	167.684,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.254.367,36	897.971,13
- davon Forderungen gegen Gesellschafter: EUR 490.253,45 (Vorjahr: EUR 326.289,77)		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	591.350,71	765.423,52
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>60.656,78</b>	<b>22.030,13</b>
	<b>6.226.716,54</b>	<b>6.987.886,12</b>

**P A S S I V A**

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>4.763.963,98</b>	<b>4.547.985,94</b>
I. Gezeichnetes Kapital	76.000,00	76.000,00
II. Bilanzgewinn	4.687.963,98	4.471.985,94
- davon Gewinnvortrag: EUR 4.471.985,94 (Vorjahr: EUR 4.306.885,32)		



	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	96.260,00	201.950,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	1.366.492,56	2.237.950,18
- davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr: EUR 1.366.492,56 (Vorjahr: EUR 2.237.950,18)		
- davon mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 335.874,23)		
- davon durch Grundschulden gesichert: EUR 307.950,00 (Vorjahr: EUR 740.863,39)		
	6.226.716,54	6.987.886,12

## Anhang

### der Stellar Professional Communication Systems GmbH, Hürth

#### für das Geschäftsjahr 2022

##### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stellar Professional Communication Systems GmbH, Hürth (Amtsgericht Köln, HRB 44509), wurde auf Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Darstellung der Bilanz erfolgt in Kontenform nach § 266 HGB.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, insbesondere sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

##### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 zuzüglich Umsatzsteuer werden in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zu Nennwerten angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken im Bestand der Forderungen wird durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen. Zum 31. Dezember 2022 war die Bildung von Einzelwertberichtigungen nicht erforderlich.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.



Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**C. Erläuterungen zur Bilanz**

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentums-vorbehalte.

**D. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich 17 Mitarbeiter.

Geschäftsführer ist Herr Christian Steffen, Hürth.

Aus dem Bilanzgewinn von EUR 4.687.963,98 wurden mit Gesellschafterbeschluss vom 16. Mai 2023 EUR 4.150.000,00 an den Gesellschafter ausgeschüttet. Der verbleibende Betrag von EUR 537.963,98 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Hürth, 28. März 2024

*gez. Christian Steffen*

Stellar Professional Communication Systems GmbH

Geschäftsführung

Die Feststellung erfolgte am 24. April 2024